

Niederschrift

über die **2. Sitzung** des Ausländerbeirats am Donnerstag, **den 10.03.2005**, um **16.00 Uhr**, im **Sitzungssaal des Hauses Burgstraße 8**.

Anwesend:	A. Sarial H. Calik A. Cetin M. Sahan A. Tohidi Far H. Üstün	Vorsitzender
Es fehlt:	A. Aktas M. Batur R. Golaby Salmasy M. Strukmeier	
Beratende Mitglieder:	D. Lunderstädt R. Paul L. Porcu L. Witasek	Vertr. für E. Huckenbeck Vertr. für E. Tetzlaf Vertr. für J. Eifer Vertr. für M. Grüterich
Von der Verwaltung:	J. Dyes	Schriftführerin

Tagesordnung

1. Genehmigung der 1. Niederschrift des Ausländerbeirates
2. Geschäftsordnung des Ausländerbeirates
3. Arbeitsschwerpunkte des Ausländerbeirates
 - 3.1. Informations- und Aktionsstand bei der Pflaumenkirmes
 - 3.2. Informationsveranstaltung zu „Hartz IV“
4. Verschiedenes

Herr Sarial eröffnet die Sitzung und stellt analog gem. § 7 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Radevormwald und seine Ausschüsse die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1. Genehmigung der 1. Niederschrift des Ausländerbeirates

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

2. Geschäftsordnung des Ausländerbeirates

Der Ausländerbeirat beschließt einstimmig, sechs von zehn stimmberechtigten Mitgliedern sind anwesend, die Geschäftsordnung des Rates der Stadt Radevormwald als die seine anzuerkennen

3. Arbeitsschwerpunkte des Ausländerbeirates

3.1. Informations- und Aktionsstand bei der Pflaumenkirmes

Herr Sarial erläutert, dass sich der neu gewählte Ausländerbeirat mit dieser Aktion bei der Radevormwalder Bevölkerung vorstellen will. Dazu bedarf es allerdings Kontakte zu bereits bestehenden ausländischen Gruppen, die bei der Standaktion mitarbeiten.

Herr Sarial hat Kontakt zu Herrn Betz von der „Ökumenischen Initiative“ aufgenommen.

Herr Cetin hat mit einigen Pakistanern gesprochen, die sich an der Aktion beteiligen wollen.

Herr Porcu führt ein Gespräch mit dem italienischen Pastor, um mit dessen Hilfe Interessierte für die Aktion zu finden.

Herr Calik berichtet von einem Gespräch mit Frau Hebrock, der Vorsitzenden des Stadtkulturverbands, die eine Zusammenarbeit auf kulturellen Gebiet angeboten hat.

Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass sich die Stadt vertraglich an Herrn Altmann als Veranstalter gebunden hat und von ihm ein Standplatz anzumieten ist. Ferner bedarf es einer Gestattung (25,00 € pro Tag) und die lebensmittelhygienischen Mindestanforderungen müssen erfüllt werden.

Herr Witasek gibt zu bedenken, dass der Stand an vier Kirmestagen besetzt sein müsste.

In der sich daran anschließenden Diskussion kristallisiert sich heraus, dass maximal zwei Tage (Samstag und Sonntag) ein Stand aufgebaut werden soll. Als günstigsten Standplatz wird das Bürgerhaus, mit gleichzeitiger Nutzung des Mehrzweckraums, oder die GGS Stadt, bei der ebenfalls die Räumlichkeiten mitgenutzt werden sollen, gesehen.

Trotz noch offener Fragen beschließt der Ausländerbeirat einstimmig (sechs Stimmberechtigte) einen Informations- und Aktionsstand während der Pflaumenkirmes aufzubauen.

3.2. Informationsveranstaltung zu Hartz IV

Herr Lunderstädt berichtet, dass er mit Herrn Frank Michalczak von der Lokalredaktion des Remscheider Generalanzeigers gesprochen und dieser ihm zugesichert hat, dass im Lokalteil seiner Zeitung ein kostenloser Aufruf in türkischer Sprache gedruckt werden könne.

Herr Sarial hofft, das die LAGA bei der Referenten- und ggf. bei der Dolmetschersuche oder mit Informationsmaterial behilflich ist.

Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass jeder, der es wünscht, eine individuelle Beratung beim örtlichen Sozialamt oder bei der Bundesagentur für Arbeit in Wipperfürth

erhält. Zudem könnte Herr Oliver Zimmert von der Bundesagentur für Arbeit als Referent für die Informationsveranstaltung eventuell gewonnen werden.

Herr Paul regt an, dass auch ein DGB-Mitglied zu der Veranstaltung eingeladen werden könnte.

Herr Wehner hält es für denkbar, dass Frau Elke Hannak, die DGB-Sekretärin in Oberberg, dazu gern bereit wäre.

Die Mitglieder sind sich einig, dass Informationsmaterial in mehreren Sprachen vorliegen und die Veranstaltung in Bürgerhaus Mitte Juni 2005 stattfinden soll.

Der Ausländerbeirat beschließt einstimmig (sechs Stimmberechtigte), eine Informationsveranstaltung zu „Hartz IV“ durchzuführen

4. Verschiedenes

Es liegt ein schriftlicher Antrag des Vorsitzenden des DGB Ortskartells Radevormwald, Herrn Michael Ruhland, vom 12.02.2005, vor, ein beratendes Mitglied in den Ausländerbeirat zu entsenden. Herr Wehner vom DGB Ortskartelle Radevormwald erläutert den Antrag.

Der Antrag wird einstimmig (sechs Stimmberechtigte) angenommen.

Ab der kommenden Sitzung wird Herr Michael Ruhland als beratendes Mitglied geladen.

Herr Üstün berichtet von Schwierigkeiten türkischer Kinder in der GGS Stadt und in der Geschwister-Scholl-Schule.

Herr Lunderstädt schlägt vor, dieses Problem mit Frau Greif, der Vorsitzenden des Ausschusses für Schule und Kultur, zu erörtern und gegebenenfalls in einer Sitzung dieses Ausschusses eine Lösung mit den Lehrkräften zu finden.

Als **nächster Sitzungstermin** wird der **21. April 2005** einvernehmlich vereinbart. Die Sitzung beginnt wieder um **16.00 Uhr** und findet im **Sitzungssaal** des Hauses **Burgstraße 8** statt.

Ende der Sitzung: **17.15 Uhr**

Ayhan Cetin
Stellvertretender Vorsitzender

Juliane Dyes
Schriftführerin

Versendetag: